



STADT WIESLOCH

Stadtwerke Wiesloch / Technischer Betriebsleiter
Stadtwerke / Rüdiger Kleemann
Tel.: 58803-20

Vorlage Nr. 167/2017

Aktenzeichen: 794.6411

10

Tagesordnungspunkt:

Heizzentrale Freibad; Erneuerung Pelletkessel, Baubeschluss

Beratungsfolge:

Gemeinderat 25.10.2017 öffentlich

Vorangegangene Beratungen: T+U 13.09.2017 öffentlich

Vorschlag der Verwaltung:

Der Betriebsausschuss beschließt die Umsetzung der Erneuerung von Pelletkessel mit BHKW und Gasspitzenkessel (Variante 2a) in der Heizzentrale Freibad zu einem Projektvolumen von 579 T€ (netto).

Der Betriebsausschuss genehmigt die dafür notwendigen außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 484.000 Euro.

Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

Ja

In Form von:

Pressemitteilung

Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc)

Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen

Info-Veranstaltung

Bürgerbeteiligung durch:

Nein

Begründung: Bürger/Öffentlichkeit nicht direkt betroffen

Beschluss des Ortschaftsrats:

Finanzierung:

Für die heizungs- und steuerungstechnische Einbindung der Heizzentral Freibad in die neue Innenstadtleitung stehen im Wirtschaftsplan 2018 95.000 Euro zur Verfügung. Die darüber hinaus gehenden Mittel in Höhe von 484.000 Euro sind deshalb über die Genehmigung von außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben bereit zu stellen. Zur Finanzierung dieser Ausgaben stehen folgende Planansätze im Wirtschaftsplan 2018 zur Verfügung:

- Mondial (Rest) 264.000 Euro
- Druckerhöhungsanlage Klingenbruch 100.000 Euro
- Betriebsgebäude Leitungen und Raumkonzept 55.000 Euro
- Hochbehälter Baiertal (Teil) 20.000 Euro
- HPWK Notstromaggregat (Teil) 45.000 Euro

Begründung:

Auf Basis der vom Büro Schuler vorgestellten Varianten, Kosten und Wirtschaftlichkeit wurde zwischenzeitlich für die favorisierte Variante 2a die Entwurfsplanung bis zur Kostenberechnung nach Din 276 vertieft.

Die in der Sitzung vom 13.09.2017 im Rahmen der Kostenschätzung genannten Kosten (591 T€) belaufen sich auf Basis der nun vorliegenden Kostenberechnung auf 579 T€.

In diesen Kosten sind die vorbereitenden Maßnahmen zur heizungs- und steuerungstechnischen Einbindung für die neue Innenstadtleitung sowie die Arbeiten zur optimierten Einbindung der Beckenwassererwärmung in den Fernwärmerücklauf enthalten.

Diese Konzeption berücksichtigt, dass über die Innenstadtleitung von der Heizzentrale Palatin zukünftig bis zu 500kW Wärmeleistung ins Netz Freibad übertragen werden können.

Sachbearbeitende Fachgruppe:	Handzeichen: 	Datum: 11.10.17
Mitzeichnung durch FB:	Handzeichen:	Datum:
Zustimmung Gleichstellungsstelle:	Handzeichen: 	Datum: 16.10.17
Zustimmung BM:	Handzeichen: 	Datum: 12.10.17
Zustimmung OB:	Handzeichen: 	Datum: 11.10.17